



Institut zur Qualitätsentwicklung
im Bildungswesen

WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNG DER LÄNDER
AN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN E.V.

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen - Wissenschaftliche Einrichtung der Länder an der Humboldt-Universität zu Berlin e.V., sucht

**zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)**

mit 100% der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer/eines Vollbeschäftigten, voraussichtlich **befristet für 4 Jahre, gem. § 2 Abs. 1, Satz 2 WissZeitVG**, Entgeltgruppe 13 TV-L HU.

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen

Das IQB gehört zu den wichtigsten Instituten in Deutschland, die im Bereich der empirischen Bildungsforschung aktiv sind. Es unterstützt die Länder in der Bundesrepublik Deutschland bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Sicherung von Bildungserträgen im Schulsystem. Eine zentrale Grundlage dieser Arbeiten bilden die Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz (KMK), die definieren, welche Kompetenzen Schüler*innen bis zu bestimmten Zeitpunkten in ihrer schulischen Laufbahn erwerben sollen. Zu den Aufgaben des Instituts gehören insbesondere die Operationalisierung der Bildungsstandards durch Testaufgaben sowie die Durchführung und Auswertung umfangreicher Bildungsstudien, um regelmäßig zu überprüfen, inwieweit die mit den Standards festgelegten Kompetenzziele durch die Schüler*innen erreicht werden.

Ihr Tätigkeitsbereich umfasst ...

- wissenschaftliche Mitarbeit bei der Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation von Studien zur Erfassung schulischer Kompetenzen (IQB-Bildungstrends und Vergleichsarbeiten/VERA einschließlich Pilotierungs- und Normierungsstudien, u. a. zu den fremdsprachlichen Fächern)
- wissenschaftliche (auch englischsprachige) Publikations- und Vortragstätigkeit zu zentralen Fragestellungen der empirischen Bildungsforschung, mit Fokus auf quantitative empirische Forschung, auch zu den IQB-Bildungstrends
- Präsentation von Forschungs- und Studienergebnissen in unterschiedlichen Kontexten (Wissenschaft, Bildungsadministration, Bildungspolitik und Bildungspraxis)
- Koordination der Auswertung und Publikation vorhandener Daten
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung, Umsetzung und Außendarstellung des Forschungsprogramms des IQB
- inhaltliche Betreuung wissenschaftlicher Qualifikationsarbeiten
- Aufgaben zur eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation

Sie bringen mit...

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) mit überdurchschnittlichem Ergebnis in Psychologie, Bildungswissenschaften, Erziehungswissenschaft oder einem verwandten Fach
- abgeschlossene Promotion ist erwünscht
- wissenschaftliche Expertise im Bereich der empirischen Bildungsforschung, insb. Kenntnisse zu pädagogisch-psychologischer Diagnostik sowie möglichst auch zu *Large Scale-Assessments* im Bildungsbereich
- fortgeschrittene Kenntnisse im Bereich der quantitativen Forschungsmethoden und Statistik sowie Erfahrung im Umgang mit Statistikprogrammen (z.B. R, SPSS, Mplus etc.)
- Erfahrungen mit wissenschaftlichen Publikationen zu Themen der empirischen Bildungsforschung, pädagogischen Psychologie und/oder Erziehungswissenschaft in renommierten nationalen und internationalen Fachzeitschriften mit *peer review*
- Erfahrungen mit der Präsentation von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Fachtagungen
- Fähigkeit zum selbstständigen und sehr sorgfältigen Arbeiten sowie Team- und Kooperationsfähigkeit
- sehr gute Kenntnisse in Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint)
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache (annähernd muttersprachliche Kenntnisse) und der englischen Sprache (fachkundige Sprachkenntnisse) in Wort und Schrift
- persönliches Ziel der Weiterqualifikation

Erwünscht sind ...

- Interesse an Forschungsfragen zur datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Bereitschaft zur Einarbeitung in inhaltliche und fachdidaktische Aspekte des Arbeitsbereichs Fremdsprachen (Englisch/Französisch)
- Erfahrungen in der Kooperation mit Wissenschaftler*innen aus unterschiedlichen Disziplinen und in der Zusammenarbeit mit Bildungsadministration und Bildungspolitik

Wir bieten Ihnen...

- ein anregendes Arbeitsumfeld mit vielfältigem wissenschaftlichen Austausch, u. a. im Rahmen des institutseigenen Forschungskolloquiums und über Vernetzungen des IQB im Bereich der empirischen Bildungsforschung (z. B. LERN-Verbund, ZIB), sowie sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten u. a. im Rahmen der Frühjahrs- und Herbstakademien des Forschungsdatenzentrums am IQB
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten (Homeoffice) an einzelnen Wochentagen unter Berücksichtigung der dienstlichen Erfordernisse (Dienstort ist Berlin)
- eine attraktive Bezahlung u. a. mit einer Jahressonderzahlung, die sich für Tarifbeschäftigte nach dem TV-L richtet
- eine zusätzliche Altersversorgung über VBL für Tarifbeschäftigte
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- einen sehr gut erreichbaren und attraktiven Arbeitsplatz in Berlin-Mitte

Ansprechpartner*in:

Ansprechpartner für Rückfragen ist Herr **Dr. Stefan Schipolowski**.

E-Mail: stefan.schipolowski@iqb.hu-berlin.de, Tel.: 030 2093-46584

Bewerbungen:

Die Bewerbungsfrist endet am **12.05.2024**.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer **WissMA_GF_2024** per E-Mail an iqb-stellenausschreibung@hu-berlin.de oder per Post an

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen e.V. an der Humboldt-Universität zu Berlin,
z. Hd. Frau Drößig, Unter den Linden 6, 10099 Berlin

zu richten. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten des IQB keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, bitten wir, mit der Bewerbung ausschließlich Kopien vorzulegen.